

Diese BE-Ausgabe widmet Ihnen Palfinger
anlässlich des 10. Börsegeburts

BÖRSE EXPRESS

BOERSE.
EXPRESS.com

Mittags-News für Finanzprofis. Quick First Print - Erster Ausdruck in 7 Sekunden fertig **Canon** Nr.1780/02 06 09

Palfinger-CEO Ortner zum Börsejubiläum der Aktie und zu Gratwanderungen

„Man kann ganz klar von Bodenbildung sprechen“

Der Frühzykliker sieht in einigen Märkten sogar wieder ein leichtes Wachstum, so der Chef des Kranherstellers. Der Lagerabbau ist abgeschlossen.

Börse Express: Sie haben zuletzt Anfang Mai bei der Präsentation des ersten Quartals von einer Stabilisierung gesprochen. Wird diese Ansicht von der Entwicklung der letzten Wochen untermauert?

Herbert Ortner: Ja, der Trend hat sich definitiv bestätigt. Man kann ganz klar von einer Bodenbildung sprechen. In einigen Märkten können wir sogar auch wieder leichtes Wachstum beobachten. Das Geschäftsjahr 2009 wird vom Umsatz her natürlich ein schwieriges Jahr sein. Aber Ende 2008, Anfang 2009 berichteten unsere Händler, es gebe überhaupt keine Projekte, keine Anfragen. Das hat sich nun geändert. Die Finanzierung beim Endkunden ist in etlichen Fällen allerdings noch ein Problem.

2010 sollte jedenfalls besser verlaufen?
Ja, beim Auftragseingang wird man es auch schon etwas früher merken.

Ist der Lagerabbau bei den Händlern bereits abgeschlossen?

Ja, das kann man so sagen. Die Lager sind auf ein Minimum abgebaut.

Die Analysten der UBS prognostizierten dem Unternehmen zuletzt drei Jahre auf

der „Hochschaubahn“. Das Dilemma: Zum einen müssen die Kapazitäten signifikant reduziert werden, um dem schwierigeren Marktumfeld Herr zu werden und Kosten zu sparen. Zum anderen müsste Palfinger aber auch genug Kapazitäten bereithalten, um für den nächsten Aufschwung gerüstet zu sein. Wie schaffen Sie die Gratwanderung?

Wir haben uns als Frühzykliker sehr früh auf die Krise vorbereitet und Kosten eingespart. Das sieht man auch daran, dass unser letztes Quartalsergebnis im Vergleich zum Wettbewerb deutlich besser ist. Wir versuchen, einen Mittelweg zu gehen: Wir wollen uns nicht zu Tode sparen oder brutal Mitarbeiter kündigen, aber natürlich sind Kostenkontrolle und die Liquiditätssicherung wichtige Themen. Wir wollen aber auch Chancen nutzen, die sich in diesem Marktumfeld ergeben. Insofern könnte Hochschaubahn schon der richtige Ausdruck sein. Wir gewinnen derzeit Marktanteile dazu und haben etwa



CEO Ortner bekräftigte heute in der Wiener Börse das Palfinger-Ziel, gestärkt aus der Krise hervorzugehen

auch in puncto Vertrieb nichts eingespart.

Das geht aber zulasten der Profitabilität?
Ja, die Profitabilität ist derzeit nicht das Ziel, wir investieren zulasten dieser in die Zukunft und nehmen mehr Mitarbeiter durch die Krise mit.

Fortsetzung auf Seite 2

► Fortsetzung von Seite 1

Börse Express: *Wie lassen sich Ihre bisherigen Einsparungen quantifizieren?*

Herbert Ortner: Wir haben die Fixkosten um rund 25 bis 30 Mio. Euro reduziert. Auch bei den Mitarbeitern wurden bei den Leiharbeitern Anpassungen vorgenommen, zudem wurde der Personalstand in Österreich um knapp 100 Mitarbeiter von zuvor rund 1000 reduziert. Den Rest versuchen wir, über Kurzarbeit abzufedern.

Die Profitabilität wird aber später wieder in den Vordergrund rücken?

Profitables Wachstum ist eine Kernstrategie von Palfinger. Wir werden in Zukunft allerdings aufgrund der Kostensenkungen mit weniger Volumen dieselbe Profitabilität erreichen. Wir waren in den vergangenen vier, fünf Jahren überwiegend vom Output getrieben, die Kosten marschieren da mit. Wir werden aber jedenfalls wieder die früheren EBIT-Margen erreichen, wenn nicht übertreffen.

Kurzfristig wird das aber auch zulasten der Dividende gehen?

Ja. Für das Geschäftsjahr 2009 wird aus heutiger Sicht wahrscheinlich keine Dividende ausfallen. Aber das wird erst im Frühjahr 2010 entschieden.



„Für 2009 wird aus heutiger Sicht wahrscheinlich keine Dividende anfallen“

Herbert Ortner zur Strategie, in die Zukunft zu investieren

Wenn Sie momentan auf Roadshow sind bzw. mit Investoren sprechen, wie ist das Feedback?

Es macht sich auch hier bemerkbar, dass der Abwärtsschwung gestoppt ist bzw. ein

leichter Aufschwung spürbar ist. Ob das freilich ein nachhaltiger Trend ist, kann man noch nicht sagen. Aber die angekündigten Infrastruktur- und Konjunkturprogramme werden sich jedenfalls auswirken. Und Palfinger wird hier in jedem Bereich davon profitieren. Wann das in welchem Ausmass passiert, ist freilich auch schwer zu sagen. Aber in den USA berichten einige Händler bereits von einer leichten Erholung im Auftragseingang.

Die Regierung hat Staatsgarantien für Industriekredite angekündigt. Wie sehen Sie das? Prinzipiell finde ich es sehr gut. Wir werden uns das auch ansehen, noch kenne ich aber keine Details.

Palfinger feiert heute das 10-jährige Jubiläum an der Börse Wien. In diesem Zeitraum ist die Aktie einige Mal in den ATX aufgenommen worden und auch wieder rausgeflogen. Berührt Sie das noch?

Sagen wir so, wir streben natürlich an, im ATX zu sein. Ein weiterer Industriewert würde der Mischung jedenfalls gut tun. Aber es bereitet mir auch keine schlaflosen Nächte, wenn wir nicht im ATX sind.

Interview: Bettina Schragl

► www.boerse-express.com/palfinger

**BÖRSE EXPRESS gratuliert Palfinger
und den Palfinger-Mitarbeitern
zum 10. Börsegeburtstag**

✉ EXPRESS LETTER



VON
CHRISTIAN DRASTIL
christian.drastil@boerse-express.com

**Unter den
Allerbesten**

Auf Seite 4 dieser „Palfinger-Ge-
burtstags-Sonderstrecke“ sehen
Sie die Bilder vom heutigen Ge-
burtstagsfrühstück in der Wiener
Börse. Palfinger ist ein Familienbe-
trieb, an „Nachhaltigkeit“ meiner
bescheidenen Einschätzung nach
nicht zu übertreffen und auch die
„Begleiter“ des Unternehmens sind
nachhaltig: Hubert Palfinger jun.
war schon beim IPO als Aktionär
dabei (Familie eben), Bernhard
Grabmayr schon damals Kommuni-
kationsbetreuer, Birgit Kuras
(RCB) und Franz Kubik (damals CA
IB) begleiteten den Kranhersteller
an die Börse, Hannes Roither
(schon 4x bei den Aktienforum Bör-
se Express Roadshows dabei) ist
„seit man zurückdenken kann, der
Palfinger-Kommunikator. Auch die
Aktionäre dürfen mit Palfinger sehr
zufrieden sein, dass Unternehmen
zählt zu den besten 10 Prozent aller
Austro-Börsegänge der vergangenen
10 Jahre. Der IPO-Preis (bereinigt
um den 1:4-Split im Jahr 2007) lag
bei 5,25 Euro, heute Vormittag gab
es die Aktie zu 11,5 Euro. Das All-
Time-High lag am 1. Juni 2007 bei
42,48, das All-Time-Low am 11. Fe-
bruar 2003 bei 2,96 Euro. Bottom
Line: Wer das IPO gezeichnet hat,
konnte „mehr als verdoppeln“, da-
zu flossen zusätzlich fast 2/3 des
Emissionspreises in zehn Jahren via
Dividende zurück an die Aktionäre.
Alles Gute für die nächsten zehn
Jahre. Ich bin überzeugt, dass Pal-
finger als einer der Gewinner aus
der Krise hervorgehen wird.

77 Jahre, davon 10 an der Börse

Was vor 77 Jahren in einer kleinen Werk-
statt im oberösterreichischen Schär-
ding begann, hat sich zu einem international
tätigen Konzern mit einem Umsatzvolu-
men von rund 800 Mio. Euro entwickelt.
1932 begann die Geschichte von Palfinger
mit der Gründung des Unternehmens

**Ladekran: Früher Einzelfertigung**

in Schärding durch Richard Palfinger. In
seiner Werkstatt wurden landwirtschaftliche
Anhänger, Spezialmaschinen und He-
bezeuge gebaut. 1959 produzierte Palfinger
den ersten Kran, 1964 übernimmt der
erst 22 Jahre alte Maschinenbauingenieur
Hubert Palfinger von seinem Vater Richard
den zu dieser Zeit kleinen Maschinen-
baubetrieb mit 18 Mitarbeitern. Erzeugt
werden Kippaufbauten und LKW-La-
dekrane in Einzelfertigung.

Mit der Spezialisierung auf hydraulische
LKW-Ladekrane legte Hubert Pal-
finger den Grundstein für eine neue Ära:
Ende der 60er-Jahre wird das unabhän-
gige Ausschubsystem entwickelt, die erste
grosse Überlegenheit gegenüber den
Mitbewerbern. In den 70er-Jahren führt
Palfinger als eine der ersten Kranfirmen
die computergestützte Konstruktionsar-
beit ein. Mitte der 80er Jahre werden die
Krane mit dem doppelten Kniehebel-Sy-
stem auf den Markt gebracht und der
technische Vorsprung des Unternehmens
weiter ausgebaut.

IPO brachte 15,1 Mio. Euro

Der Börsegang 1999 war ein Meilen-
stein in der Unternehmensgeschichte. Der
Gesellschaft flossen 15,1 Mio. Euro inkl.
Greenhoe zu.

● Kurz nach dem Börsegang wurde in
Frankreich Guima erworben, ein Her-
steller von Hakengeräten und Contai-
nerwechselsystemen. Heute ist Palfinger
nicht nur bei Lkw-montierten Knickarm-

kranen, sondern auch in diesem Bereich
Weltmarktführer.

● 2000 wurde mit der Übernahme von
Tiffin Loader Crane (USA) ein weiterer
Schritt in Richtung Globalisierung gesetzt,
gleichzeitig wurde die Kostenführerschaft
durch die Übernahme eines Stahlbauun-
ternehmens in Bulgarien abgesichert.

● Im Jahr 2001 wurde der südamerika-
nische Markt erschlossen. In Brasilien
wurde Madal übernommen, ein Kran-
hersteller, der regelmässig positive Er-
gebnisbeiträge liefert.

● 2003 wurde wiederum verstärkt in
Bulgarien in die Zylinderproduktion in-
vestiert. Damit zählt Palfinger weltweit zu
den grössten Zylinderproduzenten.

● 2004 wurde Bison, deutscher Her-
steller von Hebebühnen, übernommen,
2004 fortgesetzt. Palfinger ist heute in

**Die Produktgruppe PALIFT
besteht seit 1997**

Europa Marktführer bei Lkw-montierten
Hebebühnen.

● Nach dem Einstieg in den Bereich der
Ladebordwände konnte im Jahr 2005 mit
dem Erwerb von Ratcliff in Grossbritan-
nien ein wichtiger Schritt zur Marktführ-
erschaft gesetzt werden.

● 2007 wurde mit dem Aufbau einer
Montage für Containerwechselsysteme
in China die Präsenz im asiatischen Markt
ausgebaut. Gleichzeitig wurde Palfinger
mit der Übernahme der MBB in Deutsch-
land, der grössten Akquisition der Un-
ternehmensgeschichte, zur weltweiten Nr.
2 bei Ladebordwänden.

● Letztendlich konnte Palfinger mit der
Integration von Wumag in Deutschland
die führende Position bei Hubarbeits-
bühnen 2008 absichern und durch den
Erwerb des führenden amerikanischen
Herstellers von Lkw-Aufbauten und La-
debordwänden seinen Umsatz in der Area
North America verdoppeln.



„Prost Palfinger“ in der Säulenhalle der Wr. Börse

1 Veranstalter/Börsen-
chef: **Hubert Palfinger
jun., Herbert Ortner**

(beide Palfinger), **Michael Buhl** (Wiener
Börse), **Hannes Roither** (Palfinger)

2 **Michael Spiss** (RCB)

3 **Edith Franc** (Marketingchefin Wiener
Börse) als Gastgeberin

4 Emissionsbanker: **Franz Kubik** (Ex-
CA IB), **Birgit Kuras** (RCB)

5 **Günther Artner, Friedrich Mostböck**
(Erste Group-Analysten)

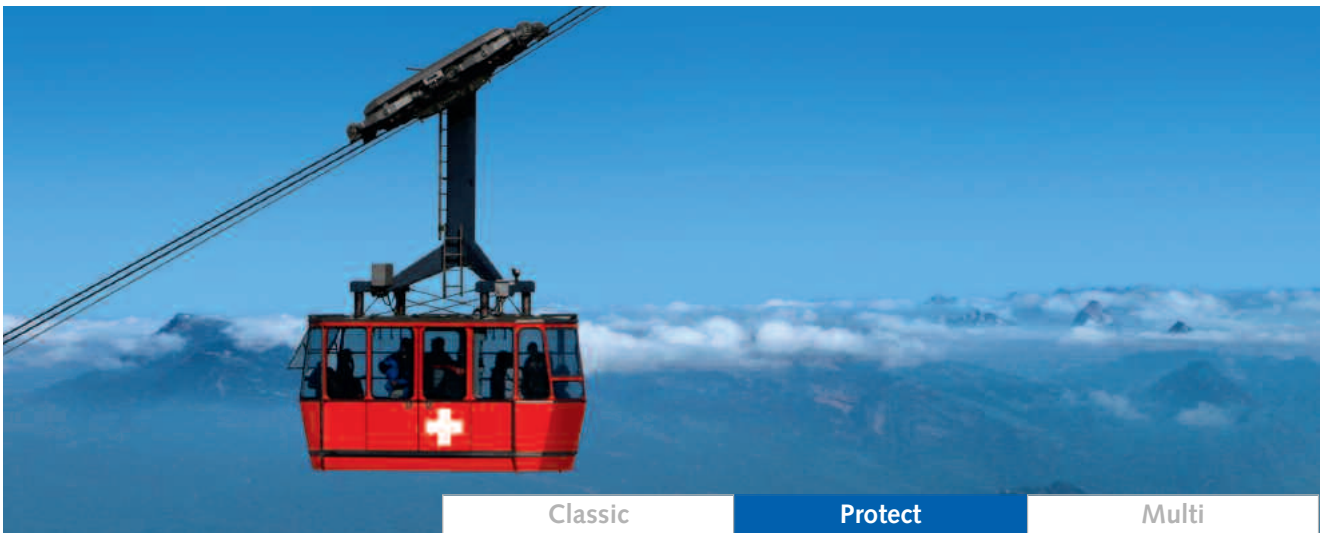
6 **Bernhard Grabmayr** (Scholdan, schon
beim IPO die Kommunikationsagentur
Palfingers), **Hubert Palfinger jun.**

7 **Regina Prehofer** (Ex-Bank Austria, jetzt
im Vorstand der Bawag PSK)

© Herbert Gmoser



Zinsen + Risikopuffer Ihr Plus mit Aktienanleihen



Classic

Protect

Multi

An der Börse geht es nicht immer nur aufwärts. Vontobel Aktienanleihen bieten Ihnen gerade in rauen Börsenzeiten ein deutliches Plus:

- Garantierter Zinskupon am Laufzeitende – ohne Wenn und Aber
- Breites Sortiment mit oder ohne Risikopuffer
- Vorteil zum Direktinvestment – auch in volatilen Märkten
- Keine Kapitalgarantie

Auszug aktueller Produkte

CLASSIC	WKN	Basiswert	Basispreis	Max. Rendite p.a.*	Laufzeitende
Aktienanleihen	VFP4LF	Daimler AG	22,39 EUR	20,28% p.a.	13.11.09
	VFP3U2	Allianz AG	65,64 EUR	12,45% p.a.	19.10.09
	VFP4LE	Commerzbank AG	4,65 EUR	25,59% p.a.	13.11.09
	VFP3UK	Bayer AG	43,52 EUR	19,81% p.a.	19.02.10
	VFP4LT	MAN AG	41,26 EUR	25,92% p.a.	13.11.09
PROTECT	WKN	Basiswert	Kupon	Barriere	Laufzeitende
Aktienanleihen	VFP4EP	Deutsche Bank AG	9,95%	25,92 EUR	29.01.10
	VFP4CR	ThyssenKrupp AG	10,75%	9,83 EUR	20.11.09
	VFP4D2	Münchener Rück AG	11,10%	65,38 EUR	16.04.10
	VFP4DF	Siemens AG	9,10%	33,21 EUR	22.01.10

*Stand: 26.05.09

Informieren Sie sich jetzt auf www.vontobel-zertifikate.de/aktienanleihen

Allein maßgeblich sind die jeweiligen Verkaufsprospekte, die beim Emittenten, Vontobel Financial Products GmbH, Kaiserstraße 6, 60311 Frankfurt am Main kostenlos erhältlich bzw. im Internet unter www.vontobel-zertifikate.de zum Download verfügbar sind. Anleger werden gebeten, die bestehenden Verkaufsbeschränkungen zu beachten.

Nähere Informationen über Vontobel Europe S.A., Niederlassung Frankfurt am Main, Kaiserstraße 6, 60311 Frankfurt am Main, Telefon +49 (0)69 297 208 11



Private Banking
Investment Banking
Asset Management

Leistung schafft Vertrauen



GESPRÄCHS STUFF

Talk und
Short News

+++ Der Stromkonzern **Verbund** verstärkt sein Engagement im

französischen Strommarkt und erwirbt vom bisher kontrollierenden Aktionär Charles Beigbeder und seiner Holding Gravitation weitere 13,4 % am französischen Energieanbieter **Poweo SA**. Damit erhöht der Verbund - vorbehaltlich der Zustimmung der Gremien - seine Beteiligung auf rd. 43,2% und wird damit grösster Einzelaktionär an der börsennotierten Poweo SA. Die Akquisition wird zum Preis von 29 Euro pro Aktie abgewickelt, heisst es seitens des Verbunds. Die Beziehung zwischen Verbund, Gravitation und Beigbeder auf Eigentümerseite der Poweo werde beendet. Der Abschluss der Akquisition wird für Sommer 2009 erwartet +++

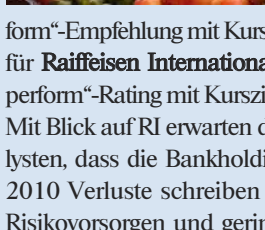
+++ Im laufenden zweiten Quartal ist die **Vienna International Group (VIG)** versicherungstechnisch weiter gut unterwegs, sagt VIG-Chef **Günter Geyer** (im Bild). Im Ausland verzeichne man auf lokaler Währungsbasis positive Zuwachsraten - teils auch zweistellig. In Österreich könne man sich jedoch dem negativen Trend im Autobereich und dem Rückgang bei den Einmaleralägen in Leben nicht entziehen. Die Combi-

ned Ratio - Kosten und Schäden gemessen an den Einnahmen - solle wieder deutlich unter 100 liegen, sagte Geyer im Interview mit der APA. Im ersten Quartal waren es knapp über 96 Prozent +++

+++ Der Sportwettenanbieter **bet-at-home** hat seine Geschäftszahlen 2008 und einen Ausblick auf das Geschäftsjahr 2009 gegeben. Im vergangenen Jahr hat die bet-at-home.com AG einen Umsatzsprung von 494,2 Mio. Euro auf 674,5 Mio. Euro erwirtschaftet - ein Plus von 36,5%. Das Ergebnis vor Steuern beträgt 1,2 Mio. Euro (Vorjahr: -1,27 Mio. Euro). Der Rohertrag (Hold) als wichtigste Kennzahl im eGambling Markt wurde von 23,4 Mio. Euro auf 38,2 Mio. Euro gesteigert - ein Zuwachs von +63,4%. Die liquiden Mittel betragen 16,9 Mio. Euro per 31.12.2008 (Vorjahr 13,2 Mio. Euro). Die Eigenkapitalquote sank von 72,5% auf 63,9% +++



RESEARCH STUFF

Research
frisch eingelangt

+++ Die Analysten von **KBW** vergeben für **Erste Group** eine „Market Perform“-Empfehlung mit Kursziel 20,6 Euro, für **Raiffeisen International** ein „Underperform“-Rating mit Kursziel 26,50 Euro. Mit Blick auf RI erwarten die KBW-Analysten, dass die Bankholding 2009 und 2010 Verluste schreiben wird. Höhere Risikovorsorgen und geringere Einnahmen sollten 2009 einen Verlust von -319

Mio. Euro zur Folge haben (darin enthalten ein Goodwill Impairment über 150 Mio. Euro in der Ukraine) +++

+++ **Goldman Sachs** hat die Einstufungen für **conwert** von „Buy“ auf „Neutral“ geändert. Daneben wurden die Aktien von der Empfehlungsliste „Pan-Europe Buy“ gestrichen. Das Kursziel wurde von 5,80 auf 6,10 Euro angehoben +++

+++ **Credit Suisse** bestätigt im Vorfeld der Ergebnispräsentation der **voestalpine** (am Donnerstag) die „Outperform“-Einstufung für die Stahlaktie +++

Ante portas
IPO Watch

AKTUELL IM IPO-INDEX

- **Bahn will 2010 wieder:**

Der Börsengang der Deutsche Bahn AG könnte nach den Worten ihres Vorstandschefs Rüdiger Grube schon 2010 wieder auf die Tagesordnung kommen. Derzeit habe das Vorhaben angesichts der Finanz- und Wirtschaftskrise keinen Sinn. "Wenn es 2010 oder 2011 hoffentlich wieder bergauf geht, sieht das aber anders aus", sagte Grube der "Bild am Sonntag". Die Bahn ist seit 1994 privatrechtlich als Aktiengesellschaft organisiert, aber zu 100% im Eigentum des Bundes. Eigentlich war der Börsengang für Ende Oktober geplant, wurde aber wegen der Finanzmarktkrise verschoben. Die Tochter DB Mobility Logistics sollte zu 24,9% an private Investoren gehen.

- boerse-express.com/boersegang

Der BE IPO-Index bildet die Stärke des Emissionsmarktes ab. Es werden alle österreichischen IPOs und „Stillen Einführungen“ mit einer Startkapitalisierung von mehr als 7,3 Mio. Euro für die ersten 100 Börsentage in den IPO-Index aufgenommen und scheiden dann wieder aus. Höchstgewicht je Titel ist 25 Prozent. Der IPO-Index startete Ultimo 2000 mit einem Wert von 1000 Punkten und hält aktuell bei 1393,05 Punkten. Da aktuell kein Titel im IPO-Index angeführt wird, gibt es natürlich auch keine Veränderung zur Vorwoche.

Auf diesem Platz finden Sie:

Montags ... die IPO/KE-Liste
Dienstags ... ein aktuelles "BE-Abo"
Mittwochs ... das Jobangebot/Woche
Donnerstags ... die "Sager des Tages"
Freitags ... den Next-Week-Kalender

www.boerse-express.com

Raiffeisen Centrobank emittierte neue Hebelprodukte auf Komerčni Banka, MOL & Co Neue Turbos auf osteuropäische Basiswerte

Bloomberg



Die Raiffeisen Centrobank hat letzte Woche neue Turbos auf diverse Ostwerte begeben. Turbos bieten die Möglichkeit, überproportional an Kursbewegungen teilnehmen zu können. Ein Vorteil dieser Produkte liegt darin, dass man sowohl auf steigende als auch auf fallene Kurse setzen kann. Derzeit bietet die Raiffeisen Centrobank 47 Turbozertifikate an (nicht nur auf osteuropäische Basiswerte), davon sind allerdings nur zwei Turbo Short Zertifikate. Worum es sich bei einem Turbo handelt, betrachten wir nun genauer.

Die Homepage der Raiffeisen Centro-

bank verrät: "Turbo Long Zertifikate ermöglichen dem Anleger eine überproportionale Partizipation an der positiven Entwicklung des jeweiligen Basisinstruments, da sie dessen wertmässige Veränderung bei gleichzeitig vermindertem Kapitaleinsatz identisch nachbilden, wodurch während der Haltefrist ein konstanter Hebeleffekt entsteht. Allerdings wird bereits bei einmaligem Testen (auch intraday) der einige Prozentpunkte über dem Strikepreis liegenden Knock-Out Schwelle durch das jeweilige Underlying das vorliegende Turbo Long Zertifikat

ausgeknockt und vorzeitig zum Restwert zurückbezahlt." Bei Turbo Short Zertifikaten verhält es sich folgerichtig umgekehrt.

Turbo auf Komerčni Banka

Das erste vorgestellte Turbo Long Zertifikat bezieht sich auf den Basiswert Komerčni Banka. Die ISIN dieses Produkts lautet AT0000A0DS91. Die Fälligkeit ist am 12.08.2010 erreicht, der Emissionspreis lag bei 5,13 Euro. Derzeit notiert der Turbo bei 4,98/5,01 Euro (Geld/Brief). Die Differenz zur K.O.-Schwelle beträgt damit 43,8%. Die Börseplätze sind Wien, Stuttgart und Scoach. Der Hebel liegt bei 2,0. Damit partizipiert man an Kursveränderungen doppelt.

Mit Hebel 3,2 agieren

Das nächste Zertifikat bezieht sich auf den Basiswert MOL, es handelt sich ebenfalls um ein Long-Zertifikat. Die ISIN dieses Produkts lautet AT0000A0DSB4. Die Fälligkeit ist ebenfalls am 12.08.2010 erreicht, der Emissionspreis lag bei 1,77 Euro. Derzeit notiert der Turbo bei 1,43/1,45 Euro (Geld/Brief). Das entspricht zwar einem Plus am heutigen Tag von 7,52%, die Differenz zur K.O.-Schwelle beträgt jedoch nur 15,1%. Der Hebel liegt bei 3,2. Damit partizipiert man an Kursveränderungen von einem Prozentpunkt mit einem Plus/Minus von 3,2%. (mp)

bwin: Veränderung bei der G... 02.01	BE Rechenspiel: Wer hat im ... 05.01	Upgrading auf "Buy"
Weiter Kritik an Österreich... 30.12	Orderbuch-Watch: bwin legt ... 05.01	Empfehlung bestätigt
Online-Poker: Verschwörung ... 29.12	Orderbuch-Watch: Kurz nach ... 05.01	Empfehlung
→ weitere Stories	→ weitere Stories	

Tickdaten			Top 5 Tage		Flop 5	
10:39	15.49	806	1. 14.15% (13.10.08)	1. -16.1%		
10:34	15.49	500	2. 12.24% (05.01.09)	2. -16.1%		
10:22	15.48	161	3. 10.37% (28.10.08)	3. -9.2%		
10:22	15.45	364	4. 9.77% (17.12.08)	4. -8.7%		
10:22	15.45	1000	5. 9.74% (16.12.08)	5. -7.14%		

frühere >>

Performance (20 Tage)



NEU bei allen Titeln unter www.boerse-express.com/matrix .
Infos zu interessanten Zertifikaten zum Basiswert

... weil Wissen die beste Basis ist.

Wiener Börse Akademie
Seminar: Angewandte Asset Allocation
19. und 20. Juni 2009

- Übersicht Asset-Klassen
- Repräsentativität vs. Investierbarkeit
- Risikoreduktion und Ertragssteigerung durch Diversifikation
- Investmentprozess
- Angewandter Bau von Portfolios am Computer
(Software zur freien Verfügung)

Anmeldung unter www.wienerbourse.at/asset-allocation.html

wiener  bourse.at



SPAREN AKTUELL



VON
DANIEL HOFFMANN
daniel.hoffmann@
boerse-express.com

EZB dürfte Geldschleusen weiter öffnen als bisher geplant

Reichen die 60 Mrd. Euro? Diese Kernfrage wird am Donnerstag im Mittelpunkt der nächsten EZB-Zinssitzung stehen. Die Zentralbank wird für ihre unkonventionelle Geldpolitik die Brieftasche womöglich noch weiter öffnen als bisher geplant. EZB-Präsident Jean-Claude Trichet hatte nach der jüngsten Zinssitzung von einem geplanten Volumen von 60 Mrd. Euro für den Ankauf von Pfandbriefen und anderen forderungsbesicherten Wertpapieren gesprochen. Falls die veranschlagte Summe aber nicht reichen sollte, sei man offen für eine Ausweitung des Programms, erfuhr Reuters nun aus europäischen Zentralbankkreisen. „Falls es mit den 60 Milliarden Euro funktioniert, würde sich wohl niemand gegen die Idee sperren, dass es auch mehr sein kann“, heisst es demnach in Zentralbankkreisen.

Leitzins angemessen

Der Leitzinssatz dürfte unangetastet bleiben. 76 von 78 befragten Ökonomen



Bloomberg

erwarten, dass die Währungshüter das für die Euro-Zone beispiellos niedrige Zinsniveau von 1,0 Prozent nicht antasten werden. Mehrere Notenbanker, darunter OeNB-Gouverneur Ewald Nowotny, hatten das Zinsniveau zuletzt als angemessen bezeichnet. Die meisten Fachleute gehen sogar davon aus, dass der Leitzins bis Ende nächsten Jahres konstant bleibt.

M3-Wachstum verlangsamt

Das Wachstum der für die Zinspolitik der EZB wichtigen Geldmenge M3

ist im April mit 4,9 (März: 5,0) Prozent erneut leicht zurückgegangen. Analysten hatten im Schnitt mit einer Verlangsamung des Geldmengenwachstums auf nur noch 4,5 Prozent gerechnet. Die Vergabe von Buchkrediten an den privaten Sektor stieg um 2,4 Prozent (erwartet wurden 2,8 Prozent). Im gleitenden Dreimonatsdurchschnitt (Februar bis April) wuchs M3 mit einer Jahresrate von 5,2 Prozent. M3 umfasst u.a. Bargeld, Einlagen auf Girokonten, kurzfristige Geldmarktpapiere sowie Schuldverschreibungen bis zu zwei Jahren Laufzeit.

Streik an Nebenfront

Als gäbe es nicht ohnehin genug zu tun, muss sich die EZB morgen, Mittwoch, an einer Nebenfront auch noch mit einem Streik beschäftigen. Die Gewerkschaft Ipso will Verhandlungen und Kollektivvereinbarungen zu allen Facetten der Arbeitsbeziehungen. (apa/red)

GESPRÄCHS STUFF SPORT



VON
PETER RIETZLER
(Chefredakteur www.laola1.at)
peter.rietzler@laola1.at

+++ **Die Bundesliga-Saison 2008/09 ist Geschichte.** 1,7 Millionen Zuschauer verfolgten die 180 Spiele in den Stadien. Die Punktejagd kann viele Geschichten erzählen. Am auffälligsten, und für die Fans äusserst erfreulich, ist der **neue Rekord an Toren**. Gleich 588 Mal brachten die Spieler das Runde im Eckigen unter. 3,27 Treffer pro Partie sprechen für viel Offensivfussball, können aber auch den Abwehrreihen ein schlechtes Zeugnis ausstellen. **Vier Österreicher führen die Schützenliste an.** Marc Janko (39 Tore), Erwin Hoffer (27), Stefan Maierhofer (23) und Mario Haas (15) untermauern nachhaltig, dass beim ÖFB das lange Zeit bemängelte Stürmer-Problem gelöst sein

sollte. Mit Kult-Goalie Josef Schicklgruber, Abwehr-Bollwerk Michael Baur und dem genialen Ivica Vastic **verabschieden sich drei Institutionen aus der Liga.** Kuriositäten gab es in den 36 Runden jede Menge zu vermelden. Typisch für Österreichs Terminplan-Chaos, dass Jung-Teamkicker Andreas Ulmer gleich 37 Mal zum Einsatz kam: 22 Spiele für Ried im Herbst, 15 Partien für Salzburg im Frühjahr. **Richtig menschlich die allerletzte Aktion der Saison.** Nachdem Herwig Drechsel für Ried, übrigens als einziges Team ohne Heimmiederlage, in der 95. Minute bei der Wiederholung eines Elfmeters Sturm-Tormann Christian Gratzel ein „Gurkerl“ verpasste, zahlte der Steirer für das „Gratz-Ei“ fünf Euro in die Rieder Spielerkassa ein. Im Innviertel ist das ein ungeschriebenes Gesetz, wenn ein Spieler ein „Gurkerl“ verpasst bekommt... +++

HOT BEI foonds.com

VON
THOMAS STEINER
(Herausgeber www.foonds.com)
thomas.steiner@foonds.com

+++ **„Rally an Rohstoffmärkten dürfte weitergehen“**, meinen die Analysten von Goldman Sachs. Der Index des Journal of Commerce, der 18 Industrie-rohstoffe abbildet, hat im Mai 9,5 Prozent zugelegt und damit den stärksten Gewinn seit der Indexeinführung 1985 verzeichnet. +++ Die **US-Banken Morgan Stanley und Citigroup** wollen im Bereich Vermögensverwaltung zusammenarbeiten und dadurch 1,1 Mrd. Dollar einsparen. Das Gemeinschaftsunternehmen werde zum neuen Marktführer aufsteigen, erklärte Morgan Stanley am Montag. +++ **„Goldpreis: 1000-Dollar-Marke in Griffweite“** +++

An die Arbeit!

Warum mitten in der Krise ein guter Zeitpunkt ist, in Fonds zu investieren, erfahren Sie unter: www.investieren-in-fonds.at

FONDS



JWT Wien

Eine Initiative der Fonds-Industrie.

TOPFLOP LISTE

TOP im ATX Prime - Segment*

Stock	Change
ERSTE GROUP	+8,64% (EUR 18,48)

Zu einem zweistelligen Zuwachs hat es heute noch nicht gereicht. Beim Intraday-Hoch lag der Kurs jedoch bereits 9,35 Prozent im Plus.

Stock	Change
CA IMMO INTERNAT.	+6,65% (EUR 3,85)

Letzte Woche wurde bekannt, dass die CA Immo International AG im ersten Quartal 2009 einen Verlust von 49,9 Mio. Euro eingefahren hat.

Stock	Change
CONSTANTIA PACK.	+6,35% (EUR 26,80)

Nach zuletzt vier Minus-Tagen in Folge steigt der Kurs heute deutlich an. Das gehandelte Volumen beträgt aktuell 1302 Stück.

FLOP im ATX Prime - Segment*

Stock	Change
POLYTEC	-5,74% (EUR 2,30)

Der Kurs lag heute bereits 22,13 Prozent im Minus. Trotz der deutlichen Erholung führt das Unternehmen die Flop-Liste an. Das gehandelte Volumen ist mit 113.635 Stück hoch.

Stock	Change
SEMPERIT	-2,69% (EUR 19,91)

Sechs der letzten sieben Handelstage endeten mit einem Plus. Heute deutet einiges darauf hin, dass es morgen "sechs der letzten acht Handelstage" heisst.

SPOTLIGHT BÖRSEHANDEL



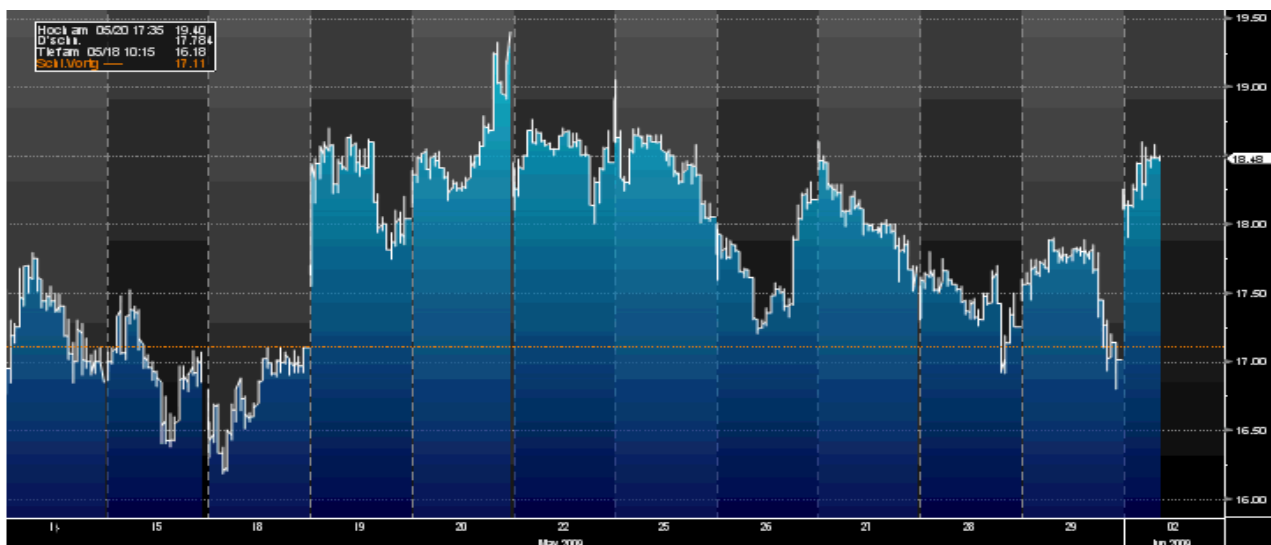
VON
MICHAEL J. PLOS
michael.plos@boerse-express.com

+++ Die verkürzte Handelswoche hat heute - wenig überraschend - mit klaren Zugewinnen begonnen. Die internationalen Vorgaben waren äusserst gut. Weiteren Anlass zur Freude gibt der - nicht nur von Charttechnikern als relevant eingestufte - 200-Tage Gleitende Durchschnitt. Bereits am Freitag konnte der ATX mit der starken Schlussrunde minimal oberhalb schliessen. Heute ist der Bruch auch optisch klar ersichtlich, notiert der Wiener Leitindex doch bei 2157,10 Punkten, was einem Plus von 2,46% entspricht. Stärkster Wert ist derzeit die **Erste Group**, die immerhin für ein Plus von 24,9 Punkten sorgt.+++



*Alle Kursangaben von 12:19 Uhr. Die Prozentveränderungen können daher von anderen Express-Berichten abweichen

BLOOMBERG CHARTWATCH KURS DER ERSTE GROUP IN DEN LETZTEN 12 TAGEN SEHR VOLATIL



Der Screenshot zeigt die **Intraday-Kursbewegungen der Erste Group** in den letzten zwölf Handelstagen. Wie man erkennen kann, bewegt sich der Kurs sehr

volatil seitwärts. Die nackten Zahlen unterstreichen diesen Eindruck. Zwischen Intraday-Tief und Intraday-Hoch im Beobachtungszeitraum liegen 3,22 Euro

bzw. 19,9 Prozent. Das heutige Hoch (18,60 Euro) entspricht exakt dem Tageshoch vom 27. Mai - dazwischen ist der Kurs auf 16,80 Euro gefallen. (mp)



Telekom sinkt nach Downgrade



Nachdem der deutsche Leitindex DAX den gestrigen Handelstag mit einem deutlichen Gewinn beendet hat, kann er dieses Niveau auch heute halten, erreicht um 10:03 Uhr sein bisheriges Tageshoch bei 5.155,99 Zählern und notiert zur Mittagszeit bei einem Stand von 5.143,78 Punkten, was einem Plus von 0,02% entspricht.

Goldman Sachs hat Aktien von Deutsche Telekom von „Neutral“ auf „Conviction Sell“ herabgestuft und das Kursziel von 9,30 auf 7,60 Euro gesenkt. Der anhaltende Druck auf Umsätze und Margen bei T-Mobile USA sei ein Risiko für die Markterwartungen für 2010, schreibt Analyst Hugh McCaffrey in einer Studie vom Freitag. Darüber hinaus sei der Raum für Restrukturierungsmaßnahmen begrenzt. Zwar bewege sich der Aktienkurs auf einem historischen Tiefstand und die Bewertung sei auf sehr niedrigem Niveau, allerdings gebe es nur geringe Aussichten auf eine Erholung. Die Aktien von Deutsche Telekom sinken heute Vormittag leicht und notieren zur Mittagszeit bei einem Stand von 8,20 Euro (-0,61%). Mit einem Plus von 10,80%, bei einem Kurs von 254,46 Euro, führt Index-Schwergewicht VW die Gewinnerliste an. Am stärksten verliert Deutsche Börse (-2,85%). +++ (dpa/red)



Novartis-Aktien leicht im Plus

Die Schweizer Aktienbörse zeigt sich am Dienstag nach dem langen Pfingstwochenende deutlich fester. Die guten Vorgaben aus der Wall Street hätten den Markt in der ganzen Bandbreite belebt, heisst es aus dem Handel. Der Schweizer Leitindex SMI gewinnt 1,25% und notiert zur Mittagszeit bei einem Stand von 5.417 Punkten.

Novartis erhält ein positives Gutachten von dem Ausschuss für Humanarzneimittel (CHMP), das die Zulassung von dem oral zu verabreichenden Afinitor (Everolimus) seitens der Europäischen Union für die Behandlung von Patienten mit fortgeschrittenem Nierenzellkarzinom unterstützt, schreiben die Analysten von Vontobel in dem heute erschienenen „Morning Focus“. Das positive Gutachten des CHMP für Afinitor ist eine gute Nachricht für Novartis, urteilt Analyst Claudio Werder und bestätigt gleichzeitig die Kaufempfehlung bei einem Kursziel von 58 CHF. Die Aktien von Novartis legen bis zur Mittagszeit 0,20% zu und notieren bei einem Kurs von 42,58 CHF. Mit einem Plus von 5,05%, bei 25,78 CHF, gehören Nobel Biocare zu den grössten Gewinnern. Mit Roche (-0,89%) und Synthos (-0,82%) gibt es nur zwei Verlierer unter den SMI-Titeln. +++ (awp/red)



Vontobel: Prämiertes Research für Schweizer Aktien

AKTIEN-REAL MONEY*

*Depotausrichtung: Spekulativ. Keinesfalls ein Ersatz für individuelle, anleger- und objektgerechte Beratung. Start Musterdepot: 4.4.2002

brokerjet www.brokerjet.at
sicher schnell günstig

Depotinhaber: Styria Börse Express GmbH | Depotnummer: 3325 - 1

Performance: seit Kontoeröffnung inkl. Spesen

Marktwert	Cash	Gesamtwert	Performance 2009	Performance seit Start	Benchmark* 2009	Benchmark* seit Start
55.803,60	3958,62	59.762,22	+24,78%	+497,62%	+27,02%	+46,09%

Börse Express-Real-Money-Depot

* ATXPrime

Wertpapier-Bezeichnung	ISIN-Code	Menge	Kaufkurs	Akt. Kurs	Marktwert	Performance	Anmerkung
AUA AG ZUM VERK. EING...	AT0000A0CXC4	400,000	0,0000	4,0100	1.604,00	0,00	Übernahme
BWIN INTERACTIVE ENTE...	AT0000767553	150,000	22,3000	29,9500	4.492,50	34,30	Spekulativ
BWT AG STAMMAKT. O.N.	AT0000737705	200,000	15,9200	15,9500	3.190,00	0,19	Billig vs. peers
C.A.T. oil AG	AT0000A00Y78	200,000	22,1000	4,8900	978,00	-77,87	ATX-Exposure
EVN STAMMAKTEN O.N.	AT0000741053	210,000	21,7056	12,9300	2.715,30	-40,43	Versorger
HIRSCH SERVO AKT.O.N.	AT0000849757	10,000	84,7450	30,0000	300,00	-64,60	Langfrist-Wette
IMMOEAST AG	AT0000642806	400,000	6,1386	1,7600	704,00	-71,33	hochspekulativ
INTERCELL AG	AT0000612601	200,000	17,2500	21,6600	4.332,00	25,56	Langfrist-Wette
JOWOOD PROD.SOFTW.AKT...	AT0000747357	150,000	22,8000	12,7400	1.911,00	-44,12	hochspekulativ
KAPSCH TRAFFICOM AG	AT0000KAPSCH9	100,000	16,4406	17,9900	1.799,00	9,42	Langfrist-Wette
LENZING AKT.O.N.	AT0000644505	20,000	162,7400	171,5000	3.430,00	5,38	
MEINL AIRPORTS INTL	AT0000A053N4	200,000	10,2412	5,0000	1.000,00	-51,18	Langfrist-Wette
OMV AG AKT. O.N.	AT0000743059	100,000	26,8447	28,7900	2.879,00	7,25	ATX-Exposure
PALFINGER AKT.O.N.	AT0000758305	250,000	25,9296	11,4800	2.870,00	-55,73	Langfrist-Wette
PHION AG	AT0000PHION3	60,000	42,0000	6,4500	387,00	-84,64	IT-Security-Wette
QINO FLAGSHIP INH.SF ...	CH0010751763	678,000	4,4839	1,4000	949,20	-68,78	Jajah-Spekulation
RAIFFEISEN INTERNATIO...	AT0000606306	100,000	44,0700	29,4100	2.941,00	-33,26	ATX-Exposure
RHI AG AKTIEN O.N.	AT0000676903	400,000	12,0226	13,2100	5.284,00	9,88	Immo
SPARKASSEN IMMO.AKT.O...	AT0000652250	100,000	7,1840	4,1600	416,00	-42,09	ATX-Exposure
STRABAG SE	AT000000STR1	60,000	46,3542	16,3200	979,20	-64,79	ATX-Exposure
TELEKOM AUSTRIA AKT. ...	AT0000720008	300,000	10,8500	10,8500	3.255,00	0,00	ATX-Exposure
VOESTALPINE AG AKT. O...	AT0000937503	100,000	38,3278	21,0400	2.104,00	-45,10	ATX-Exposure
WIENERBERGER AKT.O.N.	AT0000831706	280,000	37,1423	10,1800	2.850,40	-72,59	ATX-Exposure
WOLFORD AKTIEN S 100,-	AT0000834007	200,000	29,0900	10,0600	2.012,00	-65,42	Wette 08
ZUMTOBEL AG	AT0000837307	250,000	11,2900	8,8800	2.220,00	-21,35	Trading

DEPOT COMMENT

VON CHRISTIAN DRASIL



Roadshow # 15; Erste Group, Telekom

Liebe Leser! Ab sofort können Sie sich zur "Aktienforum BE Roadshow #15" am 15.6.2009 anmelden. Programm:

3 ATX-Unternehmen:

- RHI (CEO Fahnenmann)
- VIG (Konzernaktuar Ebner)
- Zumtobel (IR-Chef Tramm)

Special-Block "Fonds und Immos"

- 3 Banken Österreich Fonds (KAG-Chef Wögerbauer)

- Erste Immo KAG (Vorstand Karl)

Location ist **Haus der Industrie, Schwarzenbergplatz** (Achtung: Diesmal NICHT OeKB), Beginn um 18:00

Uhr (Einlass 17:30) <http://www.boerse-express.com/roadshow>. Mit dem

Depot hatten wir „Freitag Nachmittag bis heute Früh“ einen Erste Group-Trade gemacht, der uns 200 Euro netto brachte. Dazu wurde die Telekom-Dividende gebucht.

ATX

Titel	Kurs [Euro]	Diff. [%]	Volumen [Stk]
ATX	2158.10	2.50%	
ATX Prime	980.81	2.39%	
Andritz	30.28	6.09	134800
AUA	4.03	0.75	77617
bwin	29.90	4.91	41685
Erste Group Bank	18.69	9.87	839718
EVN	12.97	4.26	75894
Flughafen	29.54	8.16	16981
Intercell	21.70	2.64	72524
Mayr-Melnhof	63.23	2.00	15025
Post	20.97	1.99	113353
OMV	28.40	-0.87	521064
Raiffeisen International	29.49	-0.74	197420
RHI	13.12	1.62	92624
Schoeller-Bleckmann	27.48	4.84	39846
Strabag	16.20	2.53	234441
Telekom Austria	10.84	-0.55	743008
Verbund	38.02	0.07	147033
Vienna Insurance Group	29.95	-0.16	102983
voestalpine	21.22	4.48	708310
Wienerberger	10.21	2.81	564535
Zumtobel	8.92	2.64	47049

BEX

Titel	Kurs [Euro]	Diff. [%]	Volumen [Stk]
A-Tec Industries	9.43	2.61	7811
Agrana	56.16	0.00	14108
AT+S	4.09	1.99	22910
austriamicrosystems	8.75	-0.90	100
Beko	3.13	0.00	1700
Bene	1.30	0.00	64380
Brain Force	1.45	0.00	770
BWT	16.00	4.57	4515
C-Quadrat	9.50	0.00	44
Christ	2.52	1.61	43564
Constantia Packaging	26.59	5.51	1402
DO&CO	8.59	-1.82	5505
Frauenthal	6.30	-0.78	400
Hirsch Servo	30.00	1.69	117
JoWooD	12.74	0.39	938
Kapsch TrafficCom	18.39	5.08	1307
KTM	19.99	-0.05	50
Palfinger	11.46	4.37	24644
Pankl	8.36	4.63	508
Polytec	2.31	-5.32	132010
Rosenbauer	30.00	1.35	3338
S&T	10.30	0.19	100
Semperit	19.92	-2.63	24815
UNIQA	14.79	0.61	8051
Wolford	10.10	0.19	7482

Immobilien

Kurse von 13:57

Titel	Kurs [Euro]	Diff. [%]	Volumen [Stk]
Atrium European Real Est.	3.07	-0.32	167669
CA Immo International	3.77	4.43	25282
CA Immo	6.06	0.66	54337
conwert	5.94	-0.33	33187
ECO Business-Immobilien	3.08	2.66	27346
Immoeast	1.78	2.89	695209
Immofinanz	1.38	3.75	517628
Sparkassen Immobilien	4.16	-0.95	50394
Warimpex	2.07	2.98	19764

Ausgewählte Werte

Titel	Kurs [Euro]	Diff. [%]	Volumen [Stk]
bet-at-home.com	16.38	0.00	1200.00
betbull	1.85	0.00	10.00
C-Quadrat	9.50	0.00	44.00
CAT oil	4.91	11.85	137044.00
Lenzing	170.99	4.26	809.00
Meinl Airports	2.77	-44.60	63285.00
phion	6.50	0.78	150.00
Qino Flagship	1.45	11.54	2200.00
Sanochemia	1.75	-2.23	15873.00
Teak Holz	3.65	0.00	250.00
update	2.72	-1.09	2202.00

Kurse ohne Gewähr

IMPRESSUM BÖRSE EXPRESS:

Medieneigentümer: Styria Börse Express GmbH
 Anschrift: Berggasse 7/7, 1090 Wien
 Internet: www.boerse-express.com
 Telefon: 01/236 53 13
 Mail: redaktion@boerse-express.com
 Abo: www.boerse-express.com/abo

Herausgeber: Christian Drastil (dra)
 Chefred.: Bettina Schragl (bs), Mag. (FH) Christine Petzwinkler (cp)

Redaktion:
 Mag. Daniel Hoffmann (hd), Peter Nestler (nes), Michael Plos, MA (mp), Herbert Gmoser (hg), Mag. Katharina Spiegl, MIIM (kasp)

Ständige Gastkommentatoren: Walter Kozubek,
 Alexander Proschofsky, Peter Rietzler, Robert Schittler
 Grafik, Produktion: Dipl. - Des. (FH) Dagmar Cettl
 Technische Leitung: DI Josef Chladek
 Charts: TeleTrader, Kursdaten ohne Gewähr

Bezug: Diverse Aboformen unter www.boerse-express.com/abo
 Alle Abos laufen automatisch aus. Gerichtsstand ist Wien.
 Hinweis: Für die Richtigkeit der Inhalte kann keine Haftung übernommen werden. Die gemachten Angaben dienen zu Informationszwecken und sind keine Aufforderung zum Kauf/Verkauf von Aktien. Das gilt vor allem für das Trading-Depot.
 Der Börse Express ist ausschliesslich für den persönlichen Gebrauch bestimmt, jede Weiterleitung verstösst gegen das Copyright. Nachdruck: Nur nach schriftlicher Genehmigung.
 Vollständiges Impressum: www.boerse-express.com/impresum